BIOGRAPHIENBUCH

LANDESVERTRETERVERSAMMLUNG

SPD
RHEINLAND-PFALZ

Sabine Bätzing-Lichtenthäler

Wahlkreis 1 (Betzdorf/Kirchen)

Persönliches

geb. am 13. Februar 1975 in Altenkirchen, verheiratet, 2 Kinder, katholisch, wohnhaft in Forst, Beruf: Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)

Ausbildung und Beruf

1994	Abitur am Westerwald-Gymnasium in Altenkirchen
1994 bis 1997	Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Dienst zur Dipl. Verwaltungswirtin (FH) bei der VG Altenkirchen
1994 bis 2002	Beamtin im gehobenen nichttechnischen Dienst der VGV Altenkirchen

Politischer Werdegang

1994	Eintritt in die SPD, seither verschiedene ehrenamtliche Funktionen, seit September 2024 Landesvorsitzende der SPD Rheinland-Pfalz
seit 1999	Mitglied im Kreistag Altenkirchen
2002 bis 2014	Bundestagsabgeordnete im Wahlkreis 198 (Neuwied/Altenkirchen)
2005 bis 2009	Drogenbeauftragte der Bundesregierung
2014 bis 2021	Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz
seit 2016	Abgeordnete im Landtag Rheinland-Pfalz für den Wahlkreis 1 (Betzdorf/Kirchen)
seit 2021	Vorsitzende der SPD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
Landesvorsitzende Weisser Ring RLP e.V., AWO, Ver.di, Helferverein THW Betzdorf, Landfrauen Altenkirchen, SG 06 Betzdorf, Ruanda e.V.

Philip Schimkat

Wahlkreis 2 (Altenkirchen)

Persönliches

geb. am 20. Dezember 1998 in Altenkirchen, ledig, wohnhaft in Hamm/Sieg, Beruf: Industriekaufmann

Ausbildung und Beruf

2018	Abitur an der IGS Hamm/Sieg
2018 bis 2021	Ausbildung zum Industriekaufmann bei Montaplast (Automobil-Zulieferer)
2021 bis heute	Gebietsvertriebsleiter bei der ALHO Systembau GmbH (modularer Wohnungsbau)

Politischer Werdegang

2014	Eintritt in die SPD
2016 bis 2023	Vorsitzender der Jusos im Kreis Altenkirchen
2019 bis 2021	Mitgliederbeauftragter SPD-Kreisverband Altenkirchen
2021 bis 2024	Geschäftsführer SPD-Kreisverband Altenkirchen
seit 2019	Mitglied im Ortsgemeinderat Hamm/Sieg
seit 2022	Beisitzer im SPD-Regionalvorstand Rheinland
seit 2024	Mitglied im Verbandsgemeinderat Hamm/Sieg
seit 2024	stv. Kreisvorsitzender SPD-Kreisverband Altenkirchen
seit 2025	Beisitzer im SPD-Landesvorstand Rheinland-Pfalz

Marie-Christin Ockenfels

Wahlkreis 3 (Linz am Rhein/Rengsdorf)

Persönliches

geb. am 13. Dezember 1997 in Linz am Rhein, verheiratet, wohnhaft in Ockenfels, Beruf: pharmazeutisch-technische Assistentin (PTA)

Ausbildung und Beruf

2017	Abitur am Martinus-Gymnasium in Linz am Rhein
2018 bis 2021	Ausbildung zur pharmazeutisch-technischen Assistentin
2021 bis 2022	PTA in Rosen-Apotheke Neuwied
2023 bis 2024	PTA in Rheingold-Apotheke Bonn-Mehlem
2021 bis 2025	Büroleiterin, Wahlkreisbüro Martin Diedenhofen MdB
seit 2025	Teamassistentin, IGBCE Bezirk Mittelrhein

Politischer Werdegang

2016	Eintritt in die SPD
seit 2020	Vorsitzende des SPD-Ortsverein Ockenfels/ Kasbach-Ohlenberg
seit 2020	Beisitzerin im SPD-Regionalvorstand Rheinland
2021 bis 2023	Landesvorsitzende Jusos Rheinland-Pfalz
2023 bis 2025	Geschäftsführerin des SPD-Kreisverband Neuwied
seit 2023	Stellvertretende Vorsitzende der SPD Frauen im Kreis Neuwied
seit 2024	Vorsitzende der SPD in der Verbandsgemeinde Linz am Rhein
seit 2024	Mitglied im Verbandsgemeinderat Linz am Rhein
seit 2024	Mitglied im Gemeinderat Ockenfels und Fraktionsvorsitzende
seit 2025	Co-Vorsitzende des SPD-Kreisverband Neuwied

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
IGBCE, sjd- Die Falken, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Ockenfels eV.

Lana Horstmann

Wahlkreis 4 (Neuwied)

Persönliches

geb. am 25.11.1986 in Neuwied, ledig, evangelisch

Ausbildung und Beruf

2006 bis 2009	Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation, thyssenkrupp Rasselstein GmbH
2011 bis 2014	Studium VWA Koblenz, Abschluss zur Betriebswirtin/VWA
2015 bis 2017	TU Dortmund, zertifizierte Weiterbildung „Management und Partizipation“
seit 2014	thyssenkrupp Rasselstein GmbH, freigestellte Betriebsrätin
seit 2017	Europäischer Betriebsrat thyssenkrupp AG, Sprecherin der Business Area Steel (seit 2018)
seit 2018	thyssenkrupp Rasselstein GmbH, Aufsichtsratsmitglied
seit 2021	Landtag Rheinland-Pfalz, Mitglied des Landtages

Politischer Werdegang

2009	Eintritt in die SPD
seit 2014	Mitglied des Stadtrates Neuwied, seit 2019 stellv. Fraktionsvorsitzende, Mitglied des Ortsbeirates Oberbieber
seit 2024	Mitglied des Kreistages Neuwied
seit 2018	Vorsitzende SPD-Ortsverein Oberbieber
2018 bis 2024	Vorsitzende SPD Neuwied
seit 2024	Stellv. Vorsitzende SPD Neuwied, stellv. Vorsitzende der SPD im Kreis Neuwied

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u.a.:
Ehrenamtliches Vorstandsmitglied der IG Metall, Mitglied im Ortsvorstand der IG Metall Neuwied, Mitglied im Vorstand des VfL Oberbieber, Mach meinen Kumpel nicht an e. V., TC Rengsdorf, Funken Rot-Weiss Neuwied, Landfrauenverband Kreis Neuwied, Freiwillige Feuerwehr Oberbieber, AWO Oberbieber, Schützenverein KKSG Oberbieber, Freundeskreis Landesmusikakademie RLP, Förderkreis Rhein-Wied Gymnasium Neuwied, Therapie-Alpaka-Freunde Oberbieber.

Hendrik Hering

Wahlkreis 5 (Bad Marienberg/Westerburg)

Persönliches

geb. am 13. April 1964 in Hachenburg, verheiratet, drei Kinder, katholisch, wohnhaft in Hachenburg, Beruf: Rechtsanwalt

Ausbildung und Beruf

1983	Abitur am Gymnasium Marienstatt
1983 bis 1992	Studium der Rechtswissenschaft an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Zivildienst, 1. und 2. juristisches Staatsexamen
1992 bis 2001	Selbstständiger Rechtsanwalt in Hachenburg

Politischer Werdegang

1982	Eintritt in die SPD
1989 bis 2001	Stadtbürgermeister in Hachenburg
seit 1989	Mitglied des Kreistages des Westerwaldkreises
seit 1992	Vorsitzender SPD-Kreisverband Westerwald
1996 bis 2001	Mitglied des Landtages
seit 2002	Vorsitzender SPD-Regionalverband Rheinland
2001 bis 2005	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt und Forsten
2005 bis 2006	Staatssekretär im Ministerium des Innern und für Sport
2004 bis 2023	Stellvertretender Vorsitzender der SPD Rheinland-Pfalz
seit 2006	Mitglied des Landtages
2006 bis 2011	Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz
2011 bis 2014	Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz
seit 2016	Präsident des Landtages Rheinland-Pfalz

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
Initiator der „Hachenburger Kulturzeit“, Mitglied in zahlreichen Vereinen und Verbänden im Westerwald; regelmäßiger Austausch mit Feuerwehr, Sozialverbänden, Kirchen und Wirtschaftsvertretungen.

Caroline Albert-Woll

Wahlkreis 6 (Montabaur)

Persönliches

geb. 20.01.1976, verheiratet, zwei Kinder, wohnhaft in Montabaur, vhs-Leiterin

Ausbildung und Beruf

1995	Abitur
2003	M. A. Germanistik (Sprachwissenschaft)
2011	M. A. Erwachsenenbildung

Politischer Werdegang

2000	Eintritt in die SPD
2000 bis 2003	Vorstand der Jusos Koblenz
	Bundesvorstand der Juso-HSG Jusos Rheinland
seit 2022	stv. OV-Vorsitzende
seit 2024	Vorsitzende SPD GV Montabaur

Sonstiges

seit 2000 Mitglied der GEW

stv. SEB-Vorsitzende Mons-Tabor-Gymnasium, Mitglied im Landesvorstand des Landesverbandes der VHS von RLP e.V.

Manuel Liguori

Wahlkreis 7 (Diez/Nassau)

Persönliches

geb. 18.02.1980, Diplom-Handelslehrer / Oberstudienrat,
wohnhaft in Nassau, verheiratet, ein Kind, evangelisch

Ausbildung und Beruf

1986 bis 1991	Freiherr-vom-Stein-Grundschule Nassau
1991 bis 1996	Hauptschule Nassau
1996 bis 1999	Ausbildung zum Maler und Lackierer
1999 bis 2002	Wirtschaftsgymnasium an der Nicolaus-August-Otto-Schule Diez
2002 bis 2003	Zivildienst Jugendzentrum CVJM Mannheim
2003 bis 2010	Studium Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftswissenschaften und Evangelische Theologie, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
2008 bis 2010	Mitarbeiter im Referat Personalservice und -entwicklung an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
2010 bis 2012	Referendariat am staatlichen Studienseminar Neuwied
2012 bis 2014	Studienrat an der Berufsbildenden Schule Boppard
2014 bis 2020	Studienrat an der Nicolaus-August-Otto-Schule, Berufsbildende Schule Diez
2020 bis 2022	Oberstudienrat an der Nicolaus-August-Otto-Schule, Berufsbildende Schule Diez

Politischer Werdegang

2003 bis 2010	Juso-Hochschulgruppe / Studierendenparlament
seit 2005	Mitglied der SPD
2014 bis 2019	Mitglied im Stadtrat Nassau und SPD-Fraktionsvorsitzender
2017 bis 2024	Vorsitzender der SPD Nassau
seit 2019	Stadtbürgermeister Nassau
seit 19. Juli 2022	Mitglied des Landtags
seit 2022	Kulturpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag
seit 2024	Mitglied im Kreistag des Rhein-Lahn-Kreises
seit 2024	Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion im Kreistag
seit 2024	Kreisvorsitzender der SPD Rhein-Lahn

Sonstiges

Mitglied im Kuratorium der "Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz", Förderverein Nicolaus-August-Otto-Schule Diez, Förderverein Studienseminar Neuwied, Alpenverein, TUS Nassovia Nassau, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Nassau, Förderverein Tischtennis-Leistungssport Nassau, Nassauer für Nassau e.V., Kulturwerk Nassau e.V., Arbeiterwohlfahrt, Vorsitzender des Michelsmarktvereins Nassau, Mitglied im Kuratorium der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur, Mitglied im Förderverein Limeskastell Pohl

Adriana Kauth

Wahlkreis 8 (Koblenz/Lahnstein)

Persönliches

Ich bin am 5.7.1997 in Lahnstein geboren, wohne auch dort

Ausbildung und Beruf

2014	Realschulabschluss
2015	Fachabitur& Ausbildung zur Sozialassistentin
2019	Abschluss zur staatlich anerkannten Erzieherin
seit 2023	Stellvertretende Kita-Leitung in einer kommunalen Kita in Lahnstein

Politischer Werdegang

seit 2023	Mitglied in der SPD
2024	erstmals im Kommunalwahlkampf aktiv gewesen,
seit 2024	Mitglied des Kreistags, dort aktiv im Rechnungsprüfungsausschuss, Jugendhilfeausschuss
seit 2025	Mitglied im Kreisausschuss

Sonstiges

Aktives Mitglied seit meinem 3. Lebensjahr in den Funken Blau-Weiss Lahnstein e.V., aktives Mitglied des Niederlahsteiner Carneval Verein e.V. (Tanze dort in der Showtanzgruppe)

Dr. Anna Köbberling

Wahlkreis 9 (Koblenz)

Persönliches

Geb. am 13.01.1967, verheiratet, drei erwachsene Kinder

Ausbildung und Beruf

1986	Abitur
1986 bis 1992	Studium der Osteuropäischen Geschichte, Politik, Völkerrecht und Russisch in Bonn (mit Auslandsaufenthalten in den USA und in Russland)
1996	Promotion in Tübingen
1993 bis 2015	Referentin bei der Landesregierung von Rheinland-Pfalz (verschiedene Verwendungen)
2015 bis 2016	Vizepräsidentin der ADD
seit 2016	Mitglied des Landtags

Politischer Werdegang

seit 1985	Mitglied der SPD
1989/90	AStA-Vorsitzende in Bonn (Juso-Hochschulgruppe)
2004 bis 2009	Mitglied des Stadtrats in Koblenz
seit 2016	Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Mettenich-Bubenheim (Vorstandsmitglied seit1998)
seit 2016	stv. Vorsitzende des SPD-Stadtverbands Koblenz (Vorstandsmitglied seit 2000)
seit 2021	Mitglied im SPD-Landesvorstand
seit 2019	Mitglied des Stadtrats in Koblenz
seit 2025	Mitglied im Landesvorstand der SPD-Frauen

Sonstiges

Mitglied der IG Metall
Mitglied der AWO
Gründung der Elterninitiative und des Kinderhorts Kaul-Quappen e.V.

Kai Dommershausen

Wahlkreis 10 (Bendorf/Weißenthurm)

Persönliches

geb. 03.09.1996
ledig
wohnhaft in Bendorf Stromberg,
reise sehr gerne und verfolge die Nationalmannschaft

Ausbildung und Beruf

2014 bis 2017	Ausbildung Bankkaufmann, Sparkasse Neuwied
2017 bis 2019	Sachbearbeiter Finanzen, GDKE
2017 bis 2018	Duale Berufsfachhochschulreife, LES Neuwied
2019 bis 2022	Bachelor of Arts, Stadtverwaltung Neuwied
2022 bis 2024	Sachbearbeiter Kämmerei und Steuerabteilung, Stadtverwaltung Neuwied
seit 2024	Sachbearbeiter Interkommunale Zusammenarbeit, Ministerium des Innern und Sport

Politischer Werdegang

seit 2020	Mitglied in der SPD
seit 2021	Geschäftsführer SPD Ortsverein Bendorf
2021 bis 2022	Beisitzer bei den Jusos Mayen-Koblenz
seit 2023	Beisitzer Kreisvorstand Mayen-Koblenz
seit 2023	Vorsitzender SPD-Stadtverband Bendorf
2024	Kandidat Kreistag MYK von Platz 37 auf 34 mit 18.561 Stimmen
2024	Stadtrat Bendorf von Platz 3 auf 2 mit 2.738 Stimmen

Sonstiges

Mitglied beim FC Köln, TuS Koblenz, KG Stromberg, KG Mülhofen,
Förderverein FFW Stromberg und Tierheim Ransbach-Baumbach

Clemens Hoch

Wahlkreis 11 (Andernach)

Persönliches

Geb. 05. Januar 1978 in Andernach. Drei Kinder.

Ausbildung und Beruf

1998 bis 2003	Studium der Rechtswissenschaften in Bonn und Prag
2003 bis 2005	Wissenschaftlicher Mitarbeiter Uni Bonn
2004 bis 2006	Referendariat beim OLG Koblenz
2006 bis 2013	niedergelassener Rechtsanwalt
2006 bis 2013	Mitglied des Landtags
2013 bis 2014	Ministerialdirektor
2014 bis 2021	Staatssekretär als Chef der Staatskanzlei
seit 2021	Mitglied des Landtags
seit 2021	Staatsminister im Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit

Politischer Werdegang

seit 1996	Mitglied der SPD
1999 bis 2015	Mitglied des Stadtrates Andernach
2009 bis 2015	Vorsitzender der SPD Mayen-Koblenz
2004 bis 2013	Fraktionsvorsitzender im Stadtrat Andernach
seit 2009	Mitglied des Kreistags Mayen-Koblenz

Sonstiges

Mitglied bei Ver.di

Nicolas Cordes

Wahlkreis 12 (Mayen)

Persönliches

35 Jahre alt, verheiratet; zwei Töchter, Lehrer, seit dem 21.12.21 bin ich aufgrund eines Gehirntumors schwerbehindert, aber mit mehr Lebensfreude als je zuvor.

Ausbildung und Beruf

2010	Abitur in Adenau, anschließend Zivildienst im Seniorenheim
	Lehramtsstudium in Koblenz mit den Fächern Ethik und Erdkunde
seit 2018	Lehrkraft an Realschulen plus
seit 2021	Lehrkräfte-Auszubildender an der Uni Koblenz
seit 2025	Schulberater im Pädagogischen Landesinstitut RLP im Team Zukunftslabor.KI

Politischer Werdegang

2017	Vorsitzender des örtlichen Personalrates der Lehramtsanwärterinnen und -anwärter
2022	Eintritt in die SPD
2024	Stellvertretender Fraktionssprecher im Verbandsgemeinderat Vordereifel, Mitglied im Gemeinderat
2024	Co-Vorsitzender der SPD Vordereifel, Mitglied im Kreisvorstand SPD Mayen-Koblenz

Sonstiges

Mitglied im VdK, Verband Reale Bildung.
Auf Bundesebene arbeite ich am Papier „Lehrkräfte der Zukunft“ mit.

Susanne Müller

Wahlkreis 13 (Remagen/Sinzig)

Persönliches

geb. am 18.09.1973 in Bad Homburg v. d. Höhe,
verheiratet, zwei Kinder: Tochter (23 Jahre), Sohn (19 Jahre),
ev.-luth., wohnhaft in Remagen,
Beruf: Förderschulrektorin

Ausbildung und Beruf

1993	Abitur: Gymnasium Oberursel
1993 bis 1996	Ausbildung zur Kauffrau für Büro-Kommunikation beim Hessischen Rundfunk Frankfurt / Main
1996 bis 2000	Studium des Lehramtes für Sonderpädagogik (Deutsch und ev. Religion) in Frankfurt und Hannover, für die Fächer Päd. Bei Lernbeeinträchtigungen / Päd. bei Verhaltensstörungen, Abschluss: 1. Staatsexamen
2000 bis 2002:	Referendariat Förderschule Wedemark /Niedersachsen, Abschluss mit dem 2. Staatsexamen
Studienbegleitend:	Stipendiatin bei der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn
seit 2004	Förderschullehrerin Förderschule Sinzig
2011 bis 2017	Berufsbegleitende Fortbildung zur analytischen Gestalttherapeutin (Ausbildung beim Institut für Gestalttherapie in Bonn)
seit 2014	Förderschulrektorin Burgwegschule Burgbrohl
seit 2016 bis 2021	Förderschulrektorin UNESCO-Projektschule am Bernardshof (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt s.e. Entwicklung)
Berufsbegleitend:	Abordnung an das Ref. 34 (Förderschule) der ADD-Ko während der Lehrtätigkeit in Sinzig und Burgbrohl

Politischer Werdegang

1993	Eintritt in die SPD, zunächst Jusos Oberursel, später im Studium bei den Jusos Hannover
seit 2020	Kreisvorstand Ahrweiler, stellv. Kreisvorsitzende seit 09/2020
seit 2019	Vorstand SPD Remagen, Beisitzerin
seit 2021	Mitglied des Landtags RLP für den Wahlkreis 13
seit 2024	Mitglied des Stadt- und Ortsbeirats Remagen
seit 2024	Mitglied des Kreistags Bad Neuenahr-Ahrweiler
seit 2024	Vorsitzende der AG der SPD Frauen RLP

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
Verband Sonderpädagogik (VDS) Rheinland-Pfalz - stellvertretende Landesvorsitzende, Lebenshilfe-Stiftung im Kreis Ahrweiler e.V. (Vorsitzende der Stiftung), AWO-Ortsverband Remagen (Beisitzerin Vorstand), Ökumenische Flüchtlingshilfe Rhein-Ahr e. V. (Beisitzerin Vorstand), Jugendhilfeverein Kreis Ahrweiler e. V. (Beisitzerin Vorstand), Gewerkschaftsmitglied GEW

Thomas Meyer

Wahlkreis 14 (Bad Neuenahr-Ahrweiler)

Persönliches

geb. am 21. Mai 1990 in Bad Neuenahr, verheiratet, drei Kinder, evangelisch, wohnhaft in Ahrweiler, Beruf: Lehrer

Ausbildung und Beruf

2009	Abitur am Peter Joerres Gymnasium Ahrweiler
2011 bis 2017	Lehramtsstudium an der Universität Koblenz-Landau, Campus: Koblenz
seit 2018	Lehrer an der Philipp Freiherr von Boeselager Realschule Plus Ahrweiler

Politischer Werdegang

2023	Eintritt in die SPD
seit 2024	Mitglied im Stadtrat Bad Neuenahr-Ahrweiler
seit 2025	Mitglied im Ortsbeirat Ahrweiler
seit 2025	Stellvertretender Vorsitzender des SPD Ortsvereins Bad Neuenahr-Ahrweiler

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
Fußballtrainer und sportlicher Leiter der SG Bachem/Walporzheim, Mitglied im Ahrweiler BC, Vorstandsmitglied im Verein Ahrtalente e.V., Mitglied des Bürgerschützentambourcorps der Schützengesellschaft Ahrweiler

Benedikt Oster

Wahlkreis 15 (Cochem-Zell)

Persönliches

geboren am 7. Juli 1988 in Koblenz, wohnhaft in Binningen
gelernter Beruf: Straßenwärter, gewerkschaftlich engagiert beim Verband Deutscher Straßenwärter, Feuerwehrmann,
Hobby/Ausgleich: Holz machen im Wald

Ausbildung und Beruf

1999 bis 2004	Konrad-Adenauer-Hauptschule in Treis-Karden
2004 bis 2007	Ausbildung zum Straßenwärter beim Landesbetrieb Mobilität (LBM) in Mayen, anschließend Facharbeiter bei den Straßenmeistereien Cochem und Mayen

Politischer Werdegang

2009	Eintritt in die SPD
2010 bis 2012	Vorsitzender der Jusos Cochem-Zell
seit 2011	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz
seit 2014	Mitglied im SPD-Landesvorstand
seit 2017	Vorsitzender der SPD Cochem-Zell
seit 2009	Mitglied im Gemeinderat Binningen und Erster Beigeordneter
seit 2017	Beigeordneter der Verbandsgemeinde Kaisersesch
seit 2014	Mitglied im Verbandsgemeinderat Kaisersesch und im Kreistag
seit 2021	Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion, Sprecher für Verkehr & Mobilität
seit 2024	Mitglied im Präsidium der SPD Rheinland-Pfalz

Sonstiges

Politische Schwerpunkte:

- Fokus auf den ländlichen Raum legen
- Mehr Politik für die Arbeiterschicht
- Politik zum Anfassen

Ruth Greb

Wahlkreis 16 (Rhein-Hunsrück)

Persönliches

geb. am 05. November 1993 in Gerolstein, verheiratet, zwei Kinder, wohnhaft in Braunshorn, Beruf: wissenschaftliche Mitarbeiterin

Ausbildung und Beruf

2013	Abitur am Herzog-Johann-Gymnasium in Simmern
2019	Abschluss Studium der Soziologie und Philosophie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz
2009 bis 2016	Servicekraft im Hunsrücker Hexenhaus in Mannebach
2016 bis 2019	Juso-Landesgeschäftsführerin
2016 bis 2022	Referentin für politische Organisation beim SPD-Landesverband
seit 2022	wissenschaftliche Mitarbeiterin und Büroleitung bei Daniel Baldy, MdB, im Wahlkreisbüro

Politischer Werdegang

2011	Eintritt in die SPD
2013 bis 2021	Sprecherin des Juso-Kreisverbandes Rhein-Hunsrück
2015 bis 2016	Stellvertretende Landesvorsitzende Jusos Rheinland-Pfalz
seit 2021	SPD-Kreisvorsitzende Rhein-Hunsrück
seit 2023	Beisitzerin im SPD-Landesvorstand Rheinland-Pfalz
2014 bis 2019	Mitglied im Verbandsgemeinderat Kastellaun
seit 2024	Mitglied im Kreistag Rhein-Hunsrück
	Mitglied im Verbandsgemeinderat Kastellaun
	Mitglied im Ortsgemeinderat Braunshorn

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
AWO, Ver.di, Sportverein Buch (Showtanzgruppe Showgirls)

Michael Simon

Wahlkreis 17 (Bad Kreuznach)

Persönliches

geb. am 12. Juli 1971 in Bad Kreuznach, ledig, wohnhaft in Pfaffen-Schwabenheim, Beruf: Dipl.-Sozialpädagoge (FH)

Ausbildung und Beruf

1987 bis 1990	Berufsausbildung zum Konditor
1991 bis 1992	Zivildienst in der Klinik für Rheumakranke in Bad Kreuznach
1992 bis 1995	Zweiter Bildungsweg und Fachhochschulreife
1995 bis 1999	Studium der Sozialpädagogik an der Katholischen Hochschule in Mainz/ Abschluss als Diplom-Sozialpädagoge FH
1999 bis 2000	Anerkennungsjahr in der stationären Wohnungslosenhilfe der kreuznacher diakonie
2000 bis 2003	Stationäre Wohnungslosenhilfe der kreuznacher diakonie
2003 bis 2021	Kreisverwaltung Mainz-Bingen / Öffentliche Jugendhilfe (ASD im Jugendamt)
seit 2021	Abgeordneter des Rheinland-Pfälzischen Landtags

Politischer Werdegang

1989	Eintritt in die SPD
1990 bis 1993	Stellvertretender Juso-Kreisvorsitzender Bad Kreuznach
1993 bis 1998	Juso-Kreisvorsitzender Bad Kreuznach
1998 bis 2001	Stellvertretender Juso-Landesvorsitzender RLP
seit 2009	Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Pfaffen-Schwabenheim / Biebelsheim
seit 2020	SPD-Kreisvorsitzender Bad Kreuznach

Sonstiges

Mitglied im Ortsgemeinderat Pfaffen-Schwabenheim, Mitglied im Verbandsgemeinderat Bad Kreuznach, Mitglied im Kreistag Bad Kreuznach, Ver.di, Forum Demokratische Linke, Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken, BUND, Verein pro Natur Pfaffen-Schwabenheim e.V., Lebenshilfe, ASB, Mitglied des Deutschen Kinderschutzbundes, Verein „Rheinhessen gegen Rechts“, TuS 1883 Pfaffen-Schwabenheim

Dr. Denis Alt

Wahlkreis 18 (Kirn/Bad Sobernheim)

Persönliches

geb. am 21.10.1980 in Kirn; wohnhaft in Bad Sobernheim
evangelisch, verheiratet, zwei Kinder (Florentine, geb. 2016; Demian, geb. 2018) Beruf: Staatssekretär, Diplom-Volkswirt, Master in Commercial Law

Ausbildung und Beruf

2000	Abitur am Emanuel-Felke-Gymnasium Bad Sobernheim
2000 bis 2001	Zivildienst im Diakonie-Krankenhaus Stadt Kirn
2001 bis 2005	Studium der Volkswirtschaftslehre an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz; Abschluss: Diplom-Volkswirt
2003 bis 2005	Stipendiat der Friedrich Ebert-Stiftung
2012	Promotion zum Dr. rer. pol.
2005 bis 2014	Referent bei der Landesregierung Rheinland-Pfalz: Grundsatzabteilung des Finanzministeriums bzw. zeitweise auch Wirtschaftsministerium (dort Persönlicher Referent von Staatssekretär Alexander Schweitzer)

Politischer Werdegang

seit 1998	Mitglied der SPD
2001 bis 2006	Kreisvorsitzender der Jusos Bad Kreuznach
2003 bis 2004	Stv. Vorsitzender Jusos Rheinland-Pfalz
seit 2005	Stv. Kreisvorsitzender (2017-2021: Vorsitzender) der SPD
2014 bis 2019	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz
2019 bis 2024	Staatssekretär im Wissenschaftsministerium (zunächst zusammen mit Kultur, dann mit Gesundheit)
seit 2024	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung

Sonstiges

Kommunalpolitisch aktiv im VG-Rat Nahe-Glan (seit 2004) und im Kreistag Bad Kreuznach (seit 2009), Mitglied in zahlreichen örtlichen Vereinen in den Bereichen Sport, Kultur, politische Bildung, Vorsitzender des Forum Politische Bildung Nahe-Hunsrück e. V.

Caroline Pehlke

Wahlkreis 19 (Birkenfeld)

Persönliches

geb. am 10. Dezember 1983 in Ludwigshafen, in einer Partnerschaft, drei Kinder, evangelisch, wohnhaft in Idar-Oberstein, Beruf: Wirtschaftsförderin Stadt Idar-Oberstein

Ausbildung und Beruf

2004	Abitur am Gymnasium an der Heinzenwies, Idar-Oberstein
2004 bis 2007	Bachelor of Arts (B.A.) in Angewandte Medienwirtschaft, Fachrichtung TV-Produktion an der Macromedia University of Applied Sciences Köln
2007 bis 2008	Volontärin MingaMedia Entertainment GmbH, Unterföhring
2008 bis 2009	Redakteurin, Arthur-Film GmbH, München
2009 bis 2011	Master of Arts (M.A.) in General Management/ Growth Management an der Steinbeis Hochschule Berlin – berufsbegleitend bei Mercedes-AMG GmbH in Affalterbach (Interne Kommunikation und Personalentwicklung)
2011 bis 2014	Spezialist HR Development & Marketing, Carl Zeiss Vision International GmbH, Aalen
2014 bis 2018	Stellvertretende Personalleiterin und Einkäuferin, Stanz- und Umformtechnik Wolfgang Loch GmbH und Co.KG
2018 bis 2019	Verkaufsberaterin PKW, Torpedo Garage Pfalz GmbH & Co.KG, Idar-Oberstein
2019 bis heute	Wirtschaftsförderin, Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Politischer Werdegang

2023	SPD-Kandidatin für Landratswahl Kreis Birkenfeld
2024	Eintritt in die SPD
seit 2024	Fraktionsvorsitzende im Kreistag Landkreis Birkenfeld
seit 2025	Beisitzerin im SPD-Regionalverband Rheinland

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
AWO Birkenfeld, Fördervereinsvorsitzende Hockey Kunstrasen e.V., Fördervereinsvorsitzende Grundschule Göttschied, Mitglied SC07 Idar-Oberstein, Heimat- und Wanderfreunde Göttschied

Jens Jenssen

Wahlkreis 20 (Vulkaneifel)

Persönliches

geb. 24.10.1979, verheiratet, evangelisch, wohnhaft in Daun,
Oberregierungsrat a.D. geboren und aufgewachsen in Daun

Ausbildung und Beruf

1999	Abitur am Thomas-Morus-Gymnasium in Daun
1999	Zivildienst am Hubertus-Rader-Förderzentrum Gerolstein
2000 bis 2002	Studium der Geschichte/Germanistik/Sprachwissenschaften an der Universität zu Köln
2002 bis 2008	Wechsel zu Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin mit Abschluss Diplom
2008 bis 2014	Projektmanager und Agenturleiter einer Marketingagentur in Bitburg
2014 bis 2016	Referent im Ministerium des Inneren, Sport und Infrastruktur
2016 bis 2023	Referent in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz für Medienpolitik

Politischer Werdegang

seit 1998	Mitglied der SPD
2009 bis 2014	Mitglied Verbandsgemeinderat und Stadtrat Daun
ab 2024	Mitglied Verbandsgemeinderat und Stadtrat Daun
seit 2009	Mitglied im Kreistag Vulkaneifel
seit 2014	Fraktionsvorsitzender Kreistag
2018 bis 2022	Vorsitzender des SPD-Kreisverband Vulkaneifel
seit 2024	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz als Nachrücker für Astrid Schmitt

Sonstiges

Mitglied bei ver.di
Mitglied im Eifelverein Ortsgruppe Daun
Mitglied beim NABU Daun
Mitglied im VdK Kreisverband Wittlich-Daun
Mitglied im Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V.
Mitglied im Deutschen Roten Kreuz

Nico Steinbach

Wahlkreis 21 (Bitburg-Prüm)

Persönliches

geb. am 28.02.1984 in Bitburg, zwei Kinder, katholisch, wohnhaft in Oberweiler, Beruf: Bankkaufmann (Fachwirt BankCOLLEG RWGV)

Ausbildung und Beruf

2001	Mittlere Reife, Berufsfachschule Wirtschaft in Bitburg
2001 bis 2004	Ausbildung bei der Volksbank Bitburg e.G. zum Bankkaufmann
2004 bis 2014	Bankkaufmann bei der Volksbank Bitburg e.G.
2004 bis 2006	Fachwirt BankCOLLEG (RWGV)

Politischer Werdegang

2001	Eintritt in die SPD
2004	Mitglied des Ortsgemeinderates Oberweiler
2006	Mitglied des SPD-Kreisvorstands Bitburg-Prüm
seit 2008	Ortsbürgermeister von Oberweiler
seit 2009	Mitglied im Kreistag des Eifelkreis Bitburg-Prüm
seit 2009	Mitglied im Verbandsgemeinderat Bitburger Land
seit 2013	Vorsitzender des SPD-Kreisverbands Bitburg-Prüm
seit 2015	Mitglied des Landtags von Rheinland-Pfalz
seit 2019	Fraktionsvorsitzender SPD-Kreistagsfraktion
seit 2019	Landesgeschäftsführer der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK e.V.)

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:

- Vorsitzender des DRK Ortsverband Bitburg
- Beisitzer im Vorstand des Waldbauverein Bitburg
- Jagdvorsteher und Jagdscheininhaber

Lena Werner

Wahlkreis 22 (Wittlich)

Persönliches

geb. am 08.10.1994 in Trier, wohnhaft in Wittlich, Beruf: Eventmanagerin, Hotelfachfrau

Ausbildung und Beruf

2014	Abitur am Peter-Wust-Gymnasium in Wittlich
2014 bis 2015	Au Pair in Chicago, USA
2015 bis 2019	Duales Studium in Tourismuswirtschaft (BA) an der IBUH Düsseldorf und im Köln Marriott Hotel
2019 bis 2020	Eventmanagement Trainee bei der AHK Chicago, USA
2020 bis 2021	Sachbearbeiterin Veranstaltungsmanagement und Junior-Finanzmanagerin bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
seit 2025	Eventmanagerin bei der Hochwald Gastro GbR

Politischer Werdegang

2016	Eintritt in die SPD
2021 bis 2025	Mitglied des Deutschen Bundestags
seit 2023	Beisitzerin im SPD-Landesvorstand Rheinland-Pfalz
seit 2024	Mitglied im Kreistag Bernkastel-Wittlich
seit 2024	Mitglied im Stadtrat der Stadt Wittlich

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
Vorsitzende Freundeskreis Wittlich, KGW Wengerohr 1978 e.V., Wittlicher Narrenzunft Rot-Weiß e.V., TC Blau-Weiß Wittlich e.V., Landfrauen Bernkastel-Wittlich

Bettina Brück

Wahlkreis 23 (Bernkastel-Kues/Morbach/Kirchberg)

Persönliches

geb. am 06. November 1967 in Hermeskeil, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, evangelisch, wohnhaft in Thalfang,
Beruf: Dipl.-Verwaltungswirtin, Staatssekretärin im Ministerium für Bildung

Ausbildung und Beruf

1987	Abitur am Gymnasium Hermeskeil
1987 bis 1990	Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Dienst, zur Diplom-Verwaltungswirtin bei der Deutschen Post
1990 bis 2006	Beamtin im gehobenen nichttechnischen Dienst bei der Deutschen Post, zuletzt im Konzerneinkauf tätig
2006 bis 2021	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz
seit 2021	Staatssekretärin im Ministerium für Bildung in Rheinland-Pfalz

Politischer Werdegang

1992	Eintritt in die SPD
seit 1994	Mitglied des Kreistages Bernkastel-Wittlich und Mitglied des Verbandsgemeinderates Thalfang am Erbeskopf
2004 bis 2007 und seit 2009	Mitglied des Ortsgemeinderates Thalfang
seit 2010	Vorsitzende des SPD-Kreisverbands Bernkastel-Wittlich
seit 2013	Stellvertretende Vorsitzende des SPD-Regionalverbands Rheinland
2018 bis 2023	Mitglied im Landesvorstand der SPD Rheinland-Pfalz

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
Mitglied bei Ver.di, AWO, DRK sowie in verschiedenen Vereinen, Organisationen und Institutionen, Presbyterin der evangelischen Kirchengemeinde Thalfang-Morbach

Dörte Ludwig

Wahlkreis 24 (Trier/Schweich)

Persönliches

geb. am 11.11.1970, wohnhaft in Schweich-Issel, verheiratet, eine Tochter, Beruf: Steuerberaterin und Geschäftsführerin

Ausbildung und Beruf

1990	Abitur und Abschluss Ausbildung als Gärtnerin
1990 bis 1996	BWL-Studium, Abschluss als Dipl. Kauffrau
2001	Bestellung zur Steuerberaterin
2018	Bestellung zur Fachberaterin internationales Steuerrecht

Politischer Werdegang

2015	Eintritt in die SPD, Kassiererin im OV Schweich
seit 2023	Stadtratsmitglied Schweich
seit 2024	Stellvertretende Fraktionsvorsitzende im Stadtrat Schweich

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
Mitglied des Vorstandes der Steuerberaterkammer RLP
Mitglied der IHK-Vollversammlung Trier
Mitglied des Steuer- und Finanzausschusses der DIHK
Mitglied des Vorstandes des KJU Trier

Sven Teuber

Wahlkreis 25 (Trier)

Persönliches

geboren am 30.10.1982 in Nordhorn, seit 2003 Heimat in Trier, verheiratet, Schulkinder, Lehrer

Ausbildung und Beruf

2003	Abitur
2011	1. Staatsexamen
2011/2012	Lehrer am Humboldt Gymnasium Trier
2014	2. Staatsexamen
2014 bis 2016	Lehrer am Siebenpfeiffer-Gymnasium Kusel
seit 2016	Mitglied des Landtags
seit 2025	Minister für Bildung

Politischer Werdegang

seit 2003	Mitglied der SPD
2004 bis 2015	Ortsbeiratsmitglied Trier-Süd
2009 bis 2025	Mitglied im Stadtrat, SPD-Fraktionsvorsitzender
seit 2013	Vorsitzender der Trierer SPD
seit 2014	Mitglied im Landesvorstand (Beisitzer)
seit 2024	Stellv. Landesvorsitzender

Sonstiges

Vorsitzender des Mietervereins der Region Trier e.V. (über 4000 Mitglieder)
Mitglied außerdem u.a. beim Kinderschutzbund, der Lokalen Agenda 21 Trier, der GEW, KG Rote Funken.

Lena Weber

Wahlkreis 26 (Konz/Saarburg)

Persönliches

geb. am 1. März 1991 in Trier, ledig, katholisch, wohnhaft in Hermeskeil, Beruf: Projektleiterin

Ausbildung und Beruf

2010	Abitur am Gymnasium Hermeskeil
2010 bis 2018	Hochschulstudium an der Universität Trier (Germanistik, Geschichte, Bildungs- und Politikwissenschaften)
2014 bis 2018	Dozentin für Deutsch als Fremdsprache (Volkshochschule Trier-Saarburg, Firma PaX Fenster & Türen Hermeskeil)
seit 2017	Projektleiterin bei der LINUS WITTICH Medien KG am Standort Föhren

Politischer Werdegang

2011	Eintritt in die SPD
seit 2014	Mitglied im Stadtrat Hermeskeil, aktuell Fraktionsvorsitzende
2016 bis 2023	Vorsitzende SPD OV Hermeskeil
seit 2016	Beisitzerin im Kreisvorstand SPD Trier-Saarburg
2019 bis 2024	Bürgermeisterin Stadt Hermeskeil
seit 2019	Mitglied im Kreistag Trier-Saarburg, aktuell stv. Fraktionsvorsitzende
seit 2019	Mitglied im Verbandsgemeinderat Hermeskeil, Fraktionsvorsitzende
seit 2020	stv. Vorsitzende SPD VG-AG Hermeskeil
2021	B-Kandidatin zur Landtagswahl im Wahlkreis 26

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
AWO Betreuungsverein Trier-Saarburg, IG Metall, Förderverein SS-Sonderlager KZ Hinzert, Landfrauen Trier-Saarburg, Redaktionsgemeinschaft Heimatzeitung „Rund um Hermeskeil“, Deutsch-Französischer Freundeskreis Hermeskeil – St. Fargeau, Deutsch-Polnischer Freundeskreis Hermeskeil – Hel, Begegnungsverein Kulturkloster Hermeskeil, Netzwerk Junge BürgermeisterInnen BRD, Katzenschutzverein Schattenpfoten VG Hermeskeil, Karnevalverein Ruck-Zuck Hermeskeil, Stadtkapelle Hermeskeil, Original Buchwald-Musikanten, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Hermeskeil

Michael Ebling

Wahlkreis 27 (Mainz I)

Persönliches

geb. am 27. Januar 1967 in Mainz, evangelisch, wohnhaft in Mainz, Beruf: Staatsminister

Ausbildung und Beruf

1986	Abitur am Staatlichen Gymnasium Mainz-Gonsenheim
ab 1989	Studium der Rechtswissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität
1989 und 2001	1. und 2. Juristisches Staatsexamen

Politischer Werdegang

1983	Eintritt in die SPD
1995 bis 2002	Ehrenamtlicher Ortsvorsteher im Stadtteil Mainz-Mombach
1998 bis 2002	Mitglied des Mainzer Stadtrates
2002 bis 2006	Beigeordneter der Landeshauptstadt Mainz für Soziales, Jugend, Wohnen und Gesundheit
2006 bis 2012	Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz
2008 bis 2017	Vorsitzender der SPD Mainz
2012 bis 2022	Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz
seit 2015	Vorsitzender der SPD Rheinhessen
seit Oktober 2022	Minister des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
AWO, Ver.di, Deutsches Rotes Kreuz, Rotary Club Mainz-Churmeyntz, Open Ohr-Verein, Internationale Gutenberg-Gesellschaft

Doris Ahnen

Wahlkreis 28 (Mainz II)

Persönliches
geb. am 29. August 1964 in Trier
Konfession: katholisch
Wohnhaft in Mainz
Beruf: Staatsministerin, Landtagsabgeordnete

Ausbildung und Beruf

1984	Abitur am Friedrich-Spee-Gymnasium in Trier-Ehrang
1984 bis 1990	Studium der Politikwissenschaft, Öffentliches Recht und Pädagogik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Abschluss: Magistra Artium)
1990 bis 1991	Persönliche Referentin des Präsidenten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
1991 bis 1996	Leiterin Ministerbüro im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung
1996 bis 2001	Staatssekretärin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung

Politischer Werdegang

1985	Eintritt in die SPD
1997 bis 2009	Mitglied des Vorstands des SPD-Unterbezirks Mainz
seit 2002	Mitglied des Landesvorstands der SPD Rheinland-Pfalz
seit 2004	Stellv. Landesvorsitzende der SPD Rheinland-Pfalz
2007 bis 2023	Mitglied des Bundesvorstands der SPD
2009 bis 2023	Mitglied des Präsidiums der Bundes-SPD
seit 18. Mai 2006	Mitglied des Landtags
2001 bis 2006	Ministerin für Bildung, Frauen und Jugend
2006 bis 2011	Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur
2011 bis 2014	Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
seit 2014	Ministerin der Finanzen

Sonstiges
Mitglied Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
Mitglied AWO
Mitglied Naturfreunde

Patric Müller

Wahlkreis 29 (Mainz III)

Persönliches

geb. am 04. Januar 1967 in Gau-Bischofsheim,
ledig, evangelisch, wohnhaft in Gau-Bischofsheim,
Beruf: Elektromeister

Ausbildung und Beruf

1983	Mittlere Reife an der Carl-Zuckmayer-Realschule Nierstein
1983 bis 1987	Ausbildung zum Elektroinstallateur in Mainz
1994	Fortbildung zum Elektromeister bei der Handwerkskammer Rheinhessen
seit 1996	selbstständiger Inhaber eines Handwerksbetriebes

Politischer Werdegang

1989	Eintritt in die SPD
seit 1992	Mitglied in Gremien der Ortsgemeinde Gau-Bischofsheim
1999 bis 2004	Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Gau-Bischofsheim
1999 bis 2007	Mitglied im Verbandsgemeinderat Bodenheim
seit 2004	Ortsbürgermeister in Gau-Bischofsheim
seit 2008	Vorsitzender SPD-Ortsverein Gau-Bischofsheim
2009 bis 2013	Beisitzer im SPD-Kreisvorstand Mainz-Bingen
seit 2009	Mitglied im Verbandsgemeinderat Bodenheim
seit 2021	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz
seit 2023	Mitglied im SPD-Landesvorstand Rheinland-Pfalz

Sonstiges

1984 bis 2012	Aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gau-Bischofsheim
1992 bis 2001	Stellv. Wehrführer, Oberbrandmeister
2001 bis 2007	Wehrführer, Hauptbrandmeister
seit 2013	Sitzungspräsident "Fidele Brüder", Gau-Bischofsheim
2016	"Goldene Ehrennadel" Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/Burgund
2019	Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gau-Bischofsheim

Fördervereine: ASB, Turn- und Sportverein, Liederkranz, Kirchenmusikverein, „Geissel-Orgel“, Kaninchenzuchtverein, Freiwillige Feuerwehr Gau-Bischofsheim und Gustavsburg, Harxheimer-Karneval-Gesellschaft

Sebastian Hamann

Wahlkreis 30 (Bingen am Rhein)

Persönliches

geb. am 29.01.1981 in Bingen am Rhein, ein Kind, katholisch, wohnhaft in Bingen am Rhein, Beigeordneter der Stadt Bingen am Rhein

Ausbildung und Beruf

2000	Abitur am Stefan-George-Gymnasium Bingen
2000 bis 2005	Johannes-Gutenberg-Universität Mainz Rechtswissenschaften
2005 bis 2014	Johannes-Gutenberg-Universität Mainz Lehramt Geografie und Sozialkunde
2006 bis 2020	Büro des Landtagsabgeordneten Michael Hüttner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
2007 bis 2010	Lehrkraft (PES) an diversen Schulen
2011 bis 2020	Trans Regio Deutsche Regionalbahn GmbH, Kundenbetreuer
seit 2019	Beigeordneter der Stadt Bingen am Rhein, Dezernent für Soziales, Jugend, Kindertagesstätten, Schulen und Sport

Politischer Werdegang

1999	Eintritt in die SPD
2004 bis 2019	Mitglied des Stadtrats Bingen am Rhein
seit 2009	Mitglied des Kreistags Mainz-Bingen (Fraktionsvorsitzender)
seit 2000	Vorstandsarbeit SPD: aktuell OV-Vorsitzender Bingen-Mitte und Vorsitzender SPD-Stadtverband Bingen, Beisitzer im SPD-Kreisvorstand Mainz-Bingen

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement:
Kath. Kirchenmusik Bingen-Kempten (Dirigent), Arbeitskreis Jüdisches Bingen (Beisitzer im Vorstand), Tierschutzverein M.u.T. Bingen (Beisitzer im Vorstand), TuS Bingen-Büdesheim Karnevalsabteilung (Sekretär), Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft EVG, Förderverein der FFW Bingen-Kempten, Karnevalsgesellschaft Schwarze 11 und weitere Vereinsmitgliedschaften

Nina Klinkel

Wahlkreis 31 (Ingelheim)

Persönliches

geb. am 10. September 1983 in Mainz, verheiratet, ein Kind, evangelisch, wohnhaft in Nieder-Olm, Beruf: Landtagsabgeordnete/Historikerin

Ausbildung und Beruf

2003	Abitur am Gutenberg Gymnasium Mainz
2012	Studienabschluss Magistra Artium JGU Mainz
2013 bis 2016	Externe Mitarbeiterin am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin an der Universität Mainz (2013), Stipendiatin der FES
2016	Landtagsabgeordnete

Politischer Werdegang

2005	Eintritt in die SPD
seit 2009	diverse kommunale Gremien (Gemeinderat, VG-Rat) und Parteiaufgaben (u.a. 2018-2022 Mitglied im Landesvorstand Rheinland-Pfalz, 2021-2024 Vorsitzende des SPD Verbands Nieder-Olm)
seit 2016	Kooptiert im Kreisvorstand der SPD Mainz-Bingen
seit 2016	Mitglied der SPD-Landtagsfraktion
seit 2024	Stellv. Vorsitzende des SPD Verbands Nieder-Olm
seit 2024	Stellv. Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion
seit 2024	Ehrenamtliche Beigeordnete der Verbandsgemeinde Nieder-Olm
seit 2025	Stellv. Vorsitzende der SPD Rheinhessen

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
Partnerschaft der Parlamente (Vizepräsidentin), AWO, ASB Mainz-Bingen (Vorstand), Esemer Hefdbidsel, Heidesheimer Carneval Verein, Historia Mommenheim e.V., Rheinhessen gegen Rechts, SGK Rheinland-Pfalz (Vorstand) Tierschutzstiftung Ingelheim, (Vorstand)

Kathrin Anklam-Trapp

Wahlkreis 32 (Rhein-Selz/Wonnegau)

Persönliches

geb. am 21. März 1968 in Worms, zwei Kinder, evangelisch, wohnhaft in Monsheim, Beruf: OP-Fachschwester

Ausbildung und Beruf

1985	Mittlere Reife
1985 bis 1987	Ausbildung zur Krankenschwester
1987 bis 2006	Krankenschwester
seit 2006	Mitglied des Landtages Rheinland-Pfalz

Politischer Werdegang

1993	Eintritt in die SPD
seit 1999	Mitglied im Kreistag Alzey-Worms
seit 2019	Fraktionsvorsitzende im Kreistag Alzey-Worms
2004 bis 2020	Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Alzey-Worms
seit 2006	Mitglied des Landtages Rheinland-Pfalz
seit 2012	Mitglied des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft ASG
seit 2012	Mitglied des SPD-Landesvorstands Rheinland-Pfalz
seit 2015	Mitglied im Ältestenrat
2015 bis 2024	stv. Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion
seit 2024	Vizepräsidentin des Landtages Rheinland-Pfalz

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Worms-Alzey, Beirat der Lebenshilfe Worms, AWO, Mitglied der Synode des Evangelischen Dekanats Worms-Wonnegau, Vorsitzende des Fördervereins Ökumenische Hospizhilfe Worms e.V.

Dirk Beyer

Wahlkreis 33 (Worms)

Persönliches

geb. am 6. November 1978 in Worms, verheiratet, zwei Kinder, katholisch, wohnhaft in Worms, Beruf: Landtagsabgeordneter

Ausbildung und Beruf

1998	Abitur am Rudi-Stephan-Gymnasium in Worms
1998 bis 1999	Zivildienstleistender beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) im Rettungsdienst
1999 bis 2001	Rettungssanitäter beim ASB
2001 bis 2015	Studium der Publizistik, Politikwissenschaft und Strafrecht; Abschluss: Magister Artium
2004 bis 2020	Leiter der Breitenausbildung und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim ASB; Sonderprojekte, wie z.B. Wünschewagen RLP
2020 bis 2024	Geschäftsführer der SPD-Regionalgeschäftsstelle Worms
seit 2025	Landtagsabgeordneter

Politischer Werdegang

2007	Eintritt in die SPD
2008 bis 2011	Beisitzer im SPD-Ortsverein Worms-Herrnsheim
2009 bis 2021	Fraktionsgeschäftsführer der SPD Stadtratsfraktion Worms
2010 bis 2014	Schriftführer im SPD-Unterbezirksvorstand Worms
2011 bis 2022	Vorsitzender im SPD-Ortsverein Worms-Herrnsheim
2014 bis 2021	Beisitzer im SPD-Unterbezirksvorstand Worms
2019 bis 2024	Stellv. Ortsvorsteher in Worms-Herrnsheim
seit 2014	Mitglied im Stadtrat Worms
seit 2014	Mitglied im Ortsbeirat Worms-Herrnsheim
seit 2021	Fraktionsvorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion Worms
seit 2025	Landtagsabgeordneter

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
ASB, AWO, Ver.di, SG Eintracht Herrnsheim, Freundeskreis Nibelungenfestspiele Worms, Förderverein Hospiz Worms, Dombauverein Worms

Tätigkeit im Katastrophenschutz der Stadt Worms u.a. als Zugführer und Organisatorischer Leiter Rettungsdienst

Heiner Illing

Wahlkreis 34 (Alzey)

Persönliches

geb. am 27. Mai 1962 in Gau-Odernheim, verheiratet, drei Kinder, evangelisch, wohnhaft in Gau-Odernheim, Beruf: Maschinenbautechniker, Landtagsabgeordneter

Ausbildung und Beruf

1978	Mittlere Reife am Gymnasium Frankenstraße in Alzey
1978 bis 1981	Ausbildung bei MAN zum Werkzeugmacher
1985 bis 1989	Studium IHK zum staatl. geprüften Maschinenbautechniker
1989 bis 1991	Studium IHK zum staatl. geprüften Technischen Betriebswirt

Politischer Werdegang

1996	Eintritt in die SPD
seit 1998	Mitglied im Vorstand des SPD-Ortsvereins Gau-Odernheim
seit 2000	Mitglied im Vorstand des SPD-Verbandes Alzey-Land
seit 2019	Mitglied im SPD-Regionalverband Rheinhessen
seit 2013	Bürgermeister in Gau-Odernheim
seit 2014	Mitglied im Verbandsgemeinderat Alzey-Land
seit 2019	Fraktionsvorsitzender im Verbandsgemeinderat Alzey-Land
seit 2019	Mitglied im Kreistag Alzey-Worms
seit 2020	Mitglied des Landtages Rheinland-Pfalz

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
IG-Metall, AWO, VdK, TSV Gau-Odernheim, Blasorchester Gau-Odernheim, Männergesangverein, Geschichtsverein Gau-Odernheim, BI Umwelt, IG Petersberg, Förderverein Kreismusikschule, Rheinhessen Hospiz

Magali Leidig-Petermann

Wahlkreis 35 (Frankenthal)

Persönliches

geb. am 10. Oktober 1981 in Frankenthal (Pfalz), verheiratet, evangelisch, wohnhaft in Frankenthal (Pfalz), Beruf: geprüfte Managementassistentin (bsb)

Ausbildung und Beruf

1992 bis 1999	Schiller-Realschule Frankenthal
1999 bis 2002	Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten, erfolgreicher Abschluss
2007 bis 2008	Lehrgang zur geprüften Managementassistentin (bsb), erfolgreicher Abschluss
2002 bis 2004	Zahnarztpraxis Dr. Pflug
2004 bis 2006	Hermann Industrieservice GmbH
2006 bis 2018	Büroleiterin im Wahlkreisbüro Martin Haller, MdL
2018 bis heute	Sachbearbeitung/Vorzimmerkraft in der SPD-Landtagsfraktion Rheinland- Pfalz (aktuell Vorzimmer der Fraktionsvorsitzenden Sabine Bätzing-Lichtenthäler, MdL, zuvor u.a. Personalsachbearbeitung)

Politischer Werdegang

2006	Eintritt in die SPD
2009 bis 2011	Stellv. Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Frankenthal
2011 bis 2015	Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Frankenthal
2008 bis 2013	Schriftführerin im Stadtverband Frankenthal
2019 bis heute	Stadtverbandsvorsitzende der SPD Frankenthal
2011 bis 2019	Mitglied des Frankenthal Stadtrats und Geschäftsführerin der SPD-Fraktion Frankenthal
2019 bis 2024	Bürgerschaftliches Mitglied
seit 2024	Mitglied des Frankenthaler Stadtrats
seit 2024	Stellv. Fraktionsvorsitzende
seit 2010	Mitglied des Beirats für Migration und Integration der Stadt Frankenthal

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u.a.:
Beisitzerin im Verein Frauen für Frauen e.V. (Träger des Frauenhauses Frankenthal), Revisorin bei der AWO Frankenthal e.V., Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (Ver.di), Pfälzerwald Verein e.V., Frankenthaler Altertumsverein e.V., Frankenthaler Carnevalsverein e.V., Rosenkavaliere Frankenthal e.V., Frankenthaler Tierschutzverein e.V., Weißer Ring e.V., Förderverein Kulturzentrum Gleis 4
Miss Strohhut 2005/2006 der Stadt Frankenthal

Beatrice Wiesner

Wahlkreis 36 (Ludwigshafen am Rhein I)

Persönliches

geb. am 20.05.1994 in Herrenberg, ledig, evangelisch, wohnhaft in Ludwigshafen gemeinsam mit Partner, Beruf: Gewerkschaftssekretärin

Ausbildung und Beruf

2012	Abitur am Paul-Klee-Gymnasium in Rottenburg am Neckar
2013 bis 2016	Studium Marketing an der Hochschule Ludwigshafen
2016 bis 2017	Studium Medien & Kommunikationsmanagement & Abschluss Bachelor of Arts an der HS Fresenius in Heidelberg
2018 bis 2022	Freiberufliche Projektmanagerin insbesondere im Bereich Glasfaserausbau
2022 bis 2024	Projektmanagerin bei der Sales-as-a-Service GmbH Ratingen
seit 2024	Gewerkschaftssekretärin bei der DGB Region Pfalz am Standort Ludwigshafen

Politischer Werdegang

2020	Eintritt in die SPD
2021	Unterbezirksvorsitzende der Jusos Vorderpfalz
2021	Stellvertretende Landesvorsitzende der Jusos Rheinland-Pfalz
2023	Landesvorsitzende der Jusos Rheinland-Pfalz
2023	Beisitzerin im Landesvorstand der SPD Rheinland-Pfalz
2024	Ortsbeirätin für den Stadtteil „Südliche Innenstadt & Mitte“ in Ludwigshafen
2024	Mitglied im Schulträgerausschuss & LK Sozialer Zusammenhalt der Stadt Ludwigshafen sowie Mitglied im Rat für Kriminalitätsverhütung der Stadt Ludwigshafen
2025	Stellvertretende Vorsitzende der SPD Ludwigshafen

Sonstiges

Mitgliedschaften bei Naturfreunden Rheinland-Pfalz, ver.di und ESV Ludwigshafen

Regelmäßige Referentin im Bildungsprogramm der Jusos, insbesondere in den Themenbereichen Organizing, Demokratie & Kampf gegen Rechts, soziale Sicherheit

Sprachkenntnisse in Deutsch & Englisch verhandlungssicher, Französisch B2

Gregory Scholz

Wahlkreis 37 (Ludwigshafen II)

Persönliches

geb. am 21. Juni 1981 in Landau in der Pfalz, verheiratet, zwei Kinder, wohnhaft in Ludwigshafen am Rhein, Gymnasiallehrer

Ausbildung und Beruf

2001 bis 2009	Studium der Politikwissenschaften und der Romanistik in Trier und Istanbul
2009 bis 2011	Referendariat am Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium in Neustadt an der Weinstraße
2011 bis 2018	Lehrer am Carl-Bosch-Gymnasium in Ludwigshafen
2018 bis 2023	Lehrer und Mitglied der Schulleitung am Lise-Meitner-Gymnasium in Maxdorf
seit 08/2023	Mitglied des Landtages RLP
seit 12/2024	Vorsitzender des Ausschusses für Europa und Eine Welt im Landtag
seit 08/2025	Generalsekretär der SPD RLP

Politischer Werdegang

seit 1999	Mitglied in der SPD
seit 2019	Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Oppau-Edigheim-Pfingstweide
seit 2019	Mitglied im Ortsbeirat Oppau
2021 bis 2025	Stellvertretender Vorsitzender des SPD-Stadtverbandes Ludwigshafen
seit 2022	Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Vorderpfalz
seit 2023	Mitglied im Vorstand des SPD-Bezirks Pfalz
seit 08/2023	Mitglied des Landtages RLP
seit 08/2025	Generalsekretär der SPD RLP
seit 11/2025	Vorsitzender des SPD-Stadtverbandes Ludwigshafen

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement:
Europaunion Deutschland, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Vorstand der AWO Ludwigshafen, Sozialverband VdK, Siedlergemeinschaft Niederfeld, Siedlergemeinschaft BASF-Notwende

Kathrin Hammer

Wahlkreis 38 (Mutterstadt)

Persönliches

geb. am 26. Oktober 1986 in Ludwigshafen, geschieden, ein Kind, katholisch, wohnhaft in Mutterstadt, Beruf: Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)

Ausbildung und Beruf

2006	Abitur an der IGS Mutterstadt
2006 bis 2009	Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Dienst zur Dipl. Verwaltungswirtin (FH) bei der Stadt Speyer
seit 2009	Beamtin im gehobenen nichttechnischen Dienst bei Stadt Speyer
2010-2022	Sachbearbeiterin in verschiedenen Bereichen der Verwaltung (Beschwerdemanagement, Ordnungsamt, Arbeitsschutz)
seit 2023	Sachgebietsleitung Betriebliches Gesundheitsmanagement
2023	Ausbildung zur MHFA-Helferin/Ersthelferin für psychische Gesundheit und Fortbildung zur Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement
2024	Ausbildung zur Betrieblichen psychologischen Ersthelferin und Zertifikatsreihe „Gesund Führen“ der Unfallkasse RLP

Politischer Werdegang

2003 bis 2006	Vorsitzende der Jugendvertretung Mutterstadt
2009 bis 2014	Mitglied des Gemeinderates Mutterstadt innerhalb der SPD-Fraktion, diverse Ausschüsse
seit 2022	Mitglied des Schulträgerausschusses
01.01.2024	Eintritt in die SPD
seit 2024	Mitglied des Gemeinderates Mutterstadt und diverser Ausschüsse
seit 2024	Vorsitzende des SPD Ortsvereins Mutterstadt

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
Trainerin und Mitglied TSG 1886 Mutterstadt e.V., Gaufachwartin Trampolin im Turngau Rhein-Limburg, Förderverein Kita St. Medardus Mutterstadt, Mitglied des historischen Vereins

Dr. Marlene Gottwald

Wahlkreis 39 (Speyer)

Persönliches

geb. am 17. März 1985, verheiratet, zwei Kinder, wohnhaft in Speyer, Beruf: Referentin im Öffentlichen Dienst

Ausbildung und Beruf

2004	Abitur am Kaiserdom-Gymnasium in Speyer
2001 bis 2002	Auslandsjahr in Françisco Beltrão, Brasilien
2004 bis 2010	Studium Diplom-Regionalwissenschaften für Lateinamerika an der Universität zu Köln
2008	Praktikum an der Deutschen Botschaft in Brasília, Brasilien
2010 bis 2014	Promotion im Fach „Europäische Außenpolitik“ an der University of Edinburgh / Universität zu Köln
2011	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Finnish Institute of International Affairs in Helsinki, Finnland
2012	Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Trans European Policy Association, Brüssel, Belgien
2012 bis 2014	Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin an der University of Edinburgh, Schottland
2014 bis 2017	Projektleiterin im Bereich Wissens- und Technologietransfer bei der Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer in Stuttgart
2017 bis 2022	Forschungsbereichsleiterin „Digitalisierung in der Gesellschaft“ am Ferdinand-Steinbeis-Institut in Stuttgart und Heilbronn
2019 bis 2020	Qualifikationsprogramm Moderation am Institut für Moderation an der Hochschule der Medien in Stuttgart
2022 bis 2024	Referentin für die Digitalisierung in der Wirtschaft und Leiterin des Startup Office RLP im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) in Mainz
2024 bis heute	Referentin für Grundsatzfragen der Innovationspolitik im MWVLW in Mainz

Politischer Werdegang

2016	Eintritt in die SPD
2017 bis 2024	Schriftführerin im Vorstand des Ortsvereins Speyer-Mitte
2019 bis 2024	Mitglied im Digitalisierungsausschuss der Stadt Speyer
2025	Direktkandidatin für den Wahlkreis 39

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:

2023 bis heute	1. Vorsitzende des Fördervereins der Kindertagesstätte WoLa
2021 bis 2024	Mitglied im Presbyterium der Johanneskirche Speyer
2020 bis heute	Mentorin bei MentorMe
2016 bis heute	Mitglied bei UN Women

Jaqueline Rauschkolb

Wahlkreis 40 (Donnersbergkreis)

Persönliches

geb. am 20. September 1987 in Kirchheimbolanden, verheiratet, zwei Kinder, wohnhaft in Eisenberg

Ausbildung und Beruf

2007	Abitur am Nordpfalzgymnasium, Kirchheimbolanden
2007 bis 2008	Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Studium Lehramt an Gymnasien
2008 bis 2011	Berufsausbildung Hotelfachfrau
2011	Anstellung als Cluster Reservations Agent
2011 bis 2014	Studium TU Kaiserslautern, Abschluss: Bachelor Integrative Sozialwissenschaft, Schwerpunkt: Soziologie
2014 bis 2016	Masterstudium Integrative Sozialwissenschaft, TU Kaiserslautern

Politischer Werdegang

2005	Eintritt in die SPD
2009 bis 2013	Stellv. Landesvorsitzende Jusos RLP
seit 2012	Mitglied im SPD-Landesvorstand
2013 bis 2015	Juso Landesvorsitzende
seit 2014	Mitglied des rheinland-pfälzischen Landtags
2014 bis 2016	Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion für vielfältige Lebensweisen
2016 bis 2021	direkt gewählte Landtagsabgeordnete im Wahlkreis 39
2016 bis 2021	Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion für Frauen und Gleichstellung sowie Integration und Migration
seit 2021	direkt gewählte Landtagsabgeordnete im Wahlkreis 40
seit 2021	Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
seit 2021	Vorsitzende des Arbeitskreises Landwirtschaft und Weinbau sowie Landwirtschaftspolitische Sprecherin
seit 2009	Mitglied im Verbandsgemeinderat Eisenberg
seit 2014	Mitglied im Stadtrat Eisenberg
seit 2014	Mitglied im Kreistag Donnersbergkreis
2014 bis 2019	Integrationsbeauftragte Donnersbergkreis
seit 2023	Vorsitzende des Kreisvorstands der SPD Donnersberg

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
VDK, SJD - Die Falken, AWO, Frauen helfen Frauen e.V., verschiedene Sport- und Faschingsvereine

Dr. Oliver Kusch

Wahlkreis 41 (Kusel)

Persönliches

geb. am 13. November 1967 in Kaiserslautern,
ein Sohn, protestantisch, wohnhaft in Kusel,
Beruf: Arzt

Ausbildung und Beruf

1987	Abitur am Gymnasium Kusel
1988 bis 1995	Studium der Humanmedizin an der Johannes-Gutenberg Universität Mainz
1995	Promotion
2001	Facharzt für Innere Medizin
2003	Schwerpunktbezeichnung Kardiologie
2001 bis 2004	Oberarzttätigkeit
seit Juli 2004	Niedergelassener Internist mit Schwerpunktbezeichnung Kardiologie in Kusel

Politischer Werdegang

1992	Eintritt in den SPD-Ortsverein Rothselberg
2006 bis 2014	Vorsitzender SPD-Ortsverein Kusel
seit 2009	Mitglied im Kreistag Kusel
2014 bis 2019	Beigeordneter des Landkreises Kusel
seit 18.05.2021	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz, Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz

Sonstiges

seit 2009	Mitglied im Aufsichtsrat des Westpfalz-Klinikums
2007	Gründung des Vereins Startpaten Kreis Kusel e.V.; seither Vorsitzender, gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Familien mit Kindern, anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
seit 2017	Vereinsvorsitzender des Reit- und Fahrvereins Kusel; seither Modernisierung, Renovierung und Erweiterung des Vereins

Angela Hubach

Wahlkreis 42 (Bad Dürkheim)

Persönliches

geb. am 30.06.1975 in Bad Dürkheim, aufgewachsen in Freinsheim, wo ich mit meiner 16-jährigen Tochter und meinem Lebensgefährten lebe. Ich bin Pfälzerin mit Herz und Leidenschaft. Als Förderschullehrerin bin ich seit 20 Jahren in der Lebenshilfe in Bad Dürkheim tätig.

Ausbildung und Beruf

1982 bis 1986	Grundschule in Freinsheim
1986 bis 1995	Leininger Gymnasium Grünstadt, Abschluss Abitur
1995 bis 2000	Studium Förderschullehramt an der Universität Koblenz-Landau Masterabschluss: Lehramt an Förderschulen Während meiner Studienzeit konnte ich vielfältige berufliche Erfahrungen durch meine Tätigkeit als Hilfskraft in der Altenpflege beim Caritas Altenzentrum in Deidesheim und als freie Mitarbeiterin bei der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ sammeln“
2000 bis 2001	Lehrkraft an der Reha-Westpfalz in Landstuhl
2001 bis 2005	Referendariat am Studienseminar in Neuwied, Ausbildungsschulen in Bad Kreuznach, Verbeamtung und Lehrerin an einer Förderschule in Trier
seit 2005	Lehrerin an der Siegmund-Crämer-Schule bei der Lebenshilfe Bad Dürkheim

Politischer Werdegang

2012	Eintritt in die SPD
2014 bis 2025	Stadträtin in Freinsheim, Fraktionsvorsitzende
seit 2018	Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Freinsheim
seit 2018	Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Bildung in der Pfalz
seit 2019	Mitglied im Landesvorstand der Arbeitsgemeinschaft Bildung
seit 2021	Vorstandsmitglied des Unterbezirks Neustadt-Bad Dürkheim, seit 2025 stellvertretende UB-Vorsitzende
seit 2021	Mitglied im Vorstand des Regionalverbands Pfalz
LTW 2021	B-Kandidatin für den Wahlkreis 42 – Bad Dürkheim-Grünstadt

Ehrenamt

- Vorstand des Fördervereins „Altes Spital“ und im Kulturverein der VG Freinsheim
- Vereinsmitglied der Lebenshilfe e.V. in Bad Dürkheim
- Mitglied im „Verein Miteinander der VG Freinsheim e.V.“ und dem Verein „Gegen das Vergessen e.V. - Förderverein zur Erhaltung des kulturellen Erbes der ehemaligen jüdischen Gemeinden in Wachenheim und Bad Dürkheim
- Mitglied beim VdK und der Gewerkschaft Erziehung und Bildung (GEW)
- Engagiert im Ruandanetzwerk Rheinland-Pfalz

Claus Schick

Wahlkreis 43 (Neustadt an der Weinstraße)

Persönliches

geb. am 29. Dezember 1968 in Antwerpen (Belgien), verheiratet, vier Kinder, evangelisch, wohnhaft in Neustadt, Lachen-Speyerdorf, Beruf: Energieanlagenelektroniker

Ausbildung und Beruf

1986	Mittlere Reife, Realschule Neustadt
1986 bis 1990	Ausbildung bei der BASF zum Energieanlagenelektroniker
1990 bis 1991	Wehrdienst bei der Luftwaffe
1991 bis 1995	Angestellter bei der BASF
ab 1995	Familienarbeit – währenddessen selbstständige Arbeit mit handwerklichen Dienstleitungen

Politischer Werdegang

2011	Eintritt in die SPD
2011 bis 2021	Vorsitzender OV Lachen-Speyerdorf bis zur Zusammenlegung der Ortsvereine Neustadt an der Weinstraße
seit 2009	Mitglied im Stadtrat Neustadt an der Weinstraße
von 2009 bis 2024	Ortsvorsteher des größten Neustadter Weindorfs Lachen-Speyerdorf
seit 2014	bürgerschaftliches Mitglied der Bezirkstagsfraktion der SPD Pfalz
seit 2022	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz
seit 2025	Stellvertretender Vorsitzender Unterbezirk Neustadt/Bad Dürkheim

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
Mitglied Vorstand des Fördervereins Gedenkstätte für NS-Opfer in Neustadt e. V,
Vorsitzender VdK-Ortsgruppe Lachen-Speyerdorf-Duttweiler,
2009-2014 Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Neustadt (WBG),
seit 2009 Aufsichtsrat Stadtwerke GmbH und Stadionbad GmbH Neustadt

Andreas Rahm

Wahlkreis 44 (Kaiserslautern I)

Persönliches

geb. am 27. Januar 1967 in Kaiserslautern, verheiratet, zwei Kinder, evangelisch, wohnhaft in Kaiserslautern,
Beruf: Sparkassenfachwirt

Ausbildung und Beruf

1983 bis 1986	Ausbildung zum Bankkaufmann
1983 bis 1991	Kreissparkasse Kaiserslautern
1991 bis 1993	Fortbildung zum Sparkassenfachwirt
1991 bis 2016	Geschäftsstellenleiter der Kreissparkasse Kaiserslautern-Erfenbach

Politischer Werdegang

1989	Eintritt in die SPD
1991	Ortsbeirat Erzhütten-Wiesenthalerhof
2001 bis 2004	Ortsvorsteher Stadtteil Erzhütten-Wiesenthalerhof
2004	Mitglied des Stadtrats Kaiserslautern
2004 bis 2007	Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion Kaiserslautern
2007 bis 2021	Fraktionsvorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion Kaiserslautern
2016	Mitglied des Landtags
2021	Vorsitzender Wirtschaftsausschuss im Landtag

Sonstiges

Mitglied ver.di, Technische Universität Kaiserslautern, Mitglied des Kuratoriums, Förderkreis Kaiserpfalz Kaiserslautern e.V., Mitglied des Vorstandes, Stiftung der Gasanstalt Kaiserslautern, Aktiengesellschaft, Mitglied des Beirats, Stiftung der TWK Technische Werke Kaiserslautern Versorgungs-AG, Mitglied des Beirats, SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH, SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG, Freundeskreis Kaiserpfalz, Kassierer, Mitglied FCK, ordentliches Mitglied Rechnungsprüfungskommission, stellvertretendes Mitglied Ausschuss für Inneres, Sport und Landesplanung (Innenausschuss), Vorsitzender Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr, ordentliches Mitglied Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr, stellvertretendes Mitglied Ausschuss für Landwirtschaft und Weinbau, ordentliches Mitglied Ausschuss für Umwelt und Forsten, stellvertretendes Mitglied Ausschuss für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien, ordentliches Mitglied Haushalts- und Finanzausschuss.

Dennis Matheis

Wahlkreis 45 (Kaiserslautern II)

Persönliches

geb. am 8. November 1997 in Kirchheimbolanden, ledig,
wohnhaft in Niederkirchen,
Beruf: Verwaltungswirt

Ausbildung und Beruf

2008 bis 2013	Hauptschulabschluss IGS Otterberg
2013 bis 2014	FSJ im Altersheim Otterberg
2014 bis 2016	Sekundarabschluss I an der BBS I Kaiserslautern
2016 bis 2018	Ausbildung Verwaltungswirt beim Landesbetrieb Mobilität (LBM)
2018 bis 2021	Mitarbeiter LBM Worms
2020 bis 2022	Fachhochschulreife (duale Berufsoberschule/Abendunterricht) BBS I Kaiserslautern
2021 bis 2024	Mitarbeiter LBM Kaiserslautern
Seit 10/2024	Mitarbeiter Ministerium des Innern und für Sport

Politischer Werdegang

2017	Eintritt in die SPD
seit 2019	Mitglied im Ortsbeirat Niederkirchen
seit 2023	Vorsitzender SPD Ortsverein Niederkirchen
seit 2023	Co.-Vorsitzender SPD Gemeindeverband Otterbach-Otterberg
seit 2024	Stellv. Vorsitzender Jusos Kaiserslautern
seit 2024	Vorsitzender Kreisverband Kaiserslautern
seit 2024	Pressebeauftragter SPD Unterbezirk Kaiserslautern
seit 2024	Gemeinderat Niederkirchen / Stellv. Fraktionssprecher
seit 2024	Verbandsgemeinderat Otterbach-Otterberg / Stellv. Fraktionssprecher

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
Freiwillige Feuerwehr, Fußballspieler (C-Klasse), leidenschaftlicher FCK-Fan.
Ich mache Vereinsübergreifend sehr viel in der Region.

Daniel Schäffner

Wahlkreis 46 (Kaiserslautern-Land)

Persönliches

geb. am 10. September 1981 in Kaiserslautern, verheiratet,
zwei Kinder, evangelisch, wohnhaft in Mackenbach
Beruf: Landtagsabgeordneter, Dipl.-Betriebswirt (BA)

Ausbildung und Beruf

2001	Abitur am Burggymnasium Kaiserslautern
2001 bis 2002	Zivildienst im sozialen Bereich, Verbandsgemeinde Weilerbach
2002 bis 2005	Studium der Betriebswirtschaftslehre an der dualen Hochschule
2005 bis 2006	Angestellt bei Stadt Kaiserslautern, Planung der FIFA-WM
2006 bis 2014	Angestellt bei Kreisverwaltung Kaiserslautern, Fachbereich Finanzen
seit 2014	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz

Politischer Werdegang

1998	Eintritt in die SPD
seit 2017	Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Mackenbach
seit 2009	Mitglied des Ortsgemeinderats Mackenbach
seit 2019	Bürgermeister der Ortsgemeinde Mackenbach
2011 bis 2018	Mitglied im Vorstand des SPD-Unterbezirks Kaiserslautern
seit 2018	Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Kaiserslautern
2011 bis 2019	Mitglied im Vorstand des SPD-Kreisverband Kaiserslautern
2013 bis 2020	Vorsitzender des SPD-Gemeindeverbands Weilerbach
seit 2020	Stellvertretender Vorsitzender des SPD-Gemeindeverbands Weilerbach

seit 2014	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz
seit 2014	Vorsitzender der SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat Weilerbach
seit 2014	Mitglied des Kreistags Kaiserslautern
2016 bis 2021	Mitglied im Vorstand der SPD Pfalz
seit 2021	Stellvertretender Vorsitzender der SPD Pfalz

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied im Sportverein Mackenbach e. V.,
1. Stellv. Vorsitzender des Fördervereins Stationäres Hospiz Westpfalz e.V.,
ver.di, Naturfreunde Kaiserslautern, Europa-Union, LDI-Beirat, Regionalgruppe Kaiserslautern der Deutschen Parkinson Vereinigung e.V., stellv. Mitglied der Planungsgemeinschaft Westpfalz

Daniela Stauch

Wahlkreis 47 (Zweibrücken)

Persönliches

geb. am 6. Juli 1989 in Zweibrücken, verheiratet, wohnhaft in Rieschweiler-Mühlbach, Beruf: Einzelentscheiderin

Ausbildung und Beruf

2010	Abitur am Hofenfels-Gymnasium Zweibrücken
2010 bis 2013	Bachelor of Arts, Politikwissenschaften und öffentliches Recht, Universität Trier
2013 bis 2016	Master of Arts, Empirische Demokratieforschung, Universität Mainz
2016 bis 2017	Einzelentscheiderin, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Bamberg
2018 bis 2021	Büroleiterin, Abgeordnetenbüro Angelika Glöckner, Pirmasens
seit 2022	Einzelentscheiderin, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Trier
seit April 2022	Vertrauensfrau der Gleichstellungsbeauftragten in der Außenstelle Trier

Politischer Werdegang

2016	Eintritt in die SPD
2018 bis 2023	Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Rieschweiler-Mühlbach
2019 bis 2022	Mitglied im Ortsgemeinderat Rieschweiler-Mühlbach
2019 bis 2022	1. Ortsbeigeordnete Rieschweiler-Mühlbach
2019 bis 2022	Mitglied im Verbandsgemeinderat Thaleischweiler-Wallhalben
2019 bis 2022	Stellvertretende SPD-Fraktionssprecherin Verbandsgemeinderat Thaleischweiler-Wallhalben
2020 bis 2023	Vorsitzende SPD-Gemeindeverband Thaleischweiler-Wallhalben

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
Mitglied im Turnverein Rieschweiler-Mühlbach

Markus Keller

Wahlkreis 48 (Pirmasens)

Persönliches

geb. am 10. Juli 1982 in Dahn, verheiratet, eine Tochter,
katholisch, wohnhaft in Bobenthal, Beruf: Landesbeamter

Ausbildung und Beruf

2002	Abitur am Gymnasium in Bad Bergzabern
2002 bis 2005	Ausbildung bei Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Abschluss: Diplom Verwaltungswirt (FH)
2022 bis 2024	Masterstudium mit Abschluss Public Administration, M.A., HS Bielefeld (HSBI)
2005 bis heute	Beamter des Landes Rheinland-Pfalz in verschiedenen Verwendungen, u.a. Beauftragter für den Haushalt bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd in Neustadt/Wstr. und Prüfgruppenleiter beim Rechnungshof Rheinland-Pfalz.

Politischer Werdegang

2001	Eintritt in die SPD
seit 2004	Mitglied des Gemeinderates der OG Bobenthal
seit 2009	Mitglied im VG-Rat Dahner Felsenland, Fraktionsvorsitzender
seit 2012	Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Bobenthal
seit 2019	Mitglied im Kreistag Südwestpfalz, Stellv. Fraktionsvorsitzender
seit 2024	Vorsitzender des SPD Ortsverein Dahner Felsenland
seit 2025	Stellv. Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Pirmasens/Zweibrücken

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
Freiwillige Feuerwehr der VG Dahner Felsenland (Stellv. Wehrführer), Fußballvereine FC Bobenthal und SC Busenberg, Mitglied der Chorgemeinschaft Gemischter Chor „Eintracht“ Busenberg und FamilySounds, Schulelternsprecher an der GS Busenberg, Hüttendienst beim PWV am Hirzeck, Mitglied in versch. kirchlichen Gremien u.a. Katholikenrat des Bistums Speyer.

Alexander Schweitzer

Wahlkreis 49 (Südliche Weinstraße)

Persönliches

geb. am 17. September 1973 in Landau in der Pfalz,
verheiratet, drei Kinder, katholisch, wohnhaft in Bad Bergzabern,
Ministerpräsident

Ausbildung und Beruf

1993	Abitur in Bad Bergzabern
1993	Jura-Studium an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
2001	erstes Staatsexamen
2001 bis 2004	Mitarbeiter einer Agentur zur Qualitätssicherung in Lehre, Studium und Forschung in Baden-Württemberg
2004 bis 2006	Mitarbeiter und Projektleiter beim Steinbeis-Transferzentrum IPQ in Heidelberg und Dozent an der Berufsakademie Mosbach

Politischer Werdegang

1989	Mitglied der SPD
1993 bis 1995	Stellv. Juso-Landesvorsitzender Rheinland-Pfalz
1995 bis 1997	Vorsitzender der Jusos Pfalz
1995 bis 2013	Mitglied des SPD-Bezirksvorstandes (heute Regionalvorstand) Pfalz
1997 bis 2004	Ortsvereinsvorsitzender des SPD Billigheim-Ingenheim
1999 bis 2024	Mitglied des Kreistags Südliche Weinstraße
2002 bis 2013	Mitglied des Vorstandes des SPD-Landesverbandes Rheinland-Pfalz
2004 bis 2013	Mitglied des Präsidiums des SPD-Landesverbandes Rheinland-Pfalz
2004 bis 2014	Vorsitzender des SPD-Kreisverbands Südliche Weinstraße
2006 bis 2009	Mitglied des rheinland-pfälzischen Landtags, wieder ab 2013
2009 bis 2011	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz
2011 bis 2013	Generalsekretär der SPD Rheinland-Pfalz
2013 bis 2014	Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
2014 bis 2021	Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion
seit 2014	Vorsitzender des SPD-Regionalverbands Pfalz
seit 2014	Stellv. Vorsitzender des SPD-Landesverbandes Rheinland-Pfalz
seit 2017	Mitglied des SPD-Parteivorstands, ab 2017 im Präsidium
2021 bis 2024	Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung
seit 2024	Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz
seit 2025	Stellv. Vorsitzender der SPD

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
Bonner Akademie für Forschung und Lehre praktischer Politik GmbH Bonn,
Vorsitzender der Fritz-Walter-Stiftung,
pro familia Landau, Genossenschaft Haus zum Maulbeerbaum,
Europa-Union Südpfalz, Bürgergemeinschaft Kandel e.V., Naturfreunde,
SWR Herzenssache e.V., Wirtschaftsforum der SPD e.V., 1. FC Kaiserslautern

Florian Maier

Wahlkreis 50 (Landau in der Pfalz)

Persönliches

geb. am 31.12.1985 in Neustadt an der Weinstraße, verheiratet, drei Kinder, katholisch, wohnhaft in Landau-Dammheim, Beruf: Abgeordneter des Landtages Rheinland-Pfalz (vorher: Lehrer am Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation in Frankenthal)

Ausbildung und Beruf

2005	Abitur an der IGS Kandel
2005 bis 2011	Studium an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
2011 bis 2013	Lehramtsreferendariat an der Berufsbildenden Schule Landau
2013 bis 2021	Lehrer am Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation in Frankenthal
seit 2021	Mitglied des Landtages Rheinland-Pfalz, weinbaupolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und seit Mai 2025 bildungspolitischer Sprecher

Politischer Werdegang

2005	Eintritt in die SPD
seit 2010	Vorsitzender SPD-Ortsverein Dammheim
seit 2014	Ortsvorsteher von Landau-Dammheim (Wiederwahl 2019 und 2024)
seit 2014	Mitglied im Stadtrat der Stadt Landau in der Pfalz
2018 bis 2025	Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion Landau in der Pfalz
seit 2023	Beisitzer im Vorstand der SPD Pfalz

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement:
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW); Freundeskreis Zoo Landau; Freundeskreis der Universität Koblenz Landau / Campus Landau; Kinderschutzbund Kreisverband Landau-SÜW; Europa-Union, Kreisverband Südpfalz; Kulturverein Dammheim; Sportverein Dammheim; Landfrauen Dammheim; Förderverein Freiwillige Feuerwehr Dammheim

Markus Kropfreiter

Wahlkreis 51 (Germersheim)

Persönliches

geboren am 15. Juni 1972 in Bruchsal, lebt in eheähnlicher Lebensgemeinschaft, drei Kinder, wohnhaft in Lingenfeld, Beruf: Personalreferent mit Schwerpunkt Personalgewinnung (Recruiting)

Ausbildung und Beruf

1992 bis 1993	Arbeiter GTV Logistik Bruchsal
1993 bis 1995	Ausbildung zum Verwaltungswirt, Regierungspräsidium Karlsruhe
1995 bis 1996	Zivildienst Caritasverband Bruchsal
1996 bis 2002	Sachbearbeiter Beamtenversorgung KVBW Karlsruhe
2002 bis 2021	Teamleiter und Personalreferent, Unfallkasse Baden-Württemberg

Politischer Werdegang

2011	Eintritt in die SPD
2014 bis 2018	Gemeinderat Rheinzabern; zudem stellvertretender Vorsitzender und Pressesprecher des SPD-Ortsvereins Rheinzabern
seit 2019	Ortsbürgermeister von Lingenfeld
2019	Ratsmitglied Verbandsgemeinderat Lingenfeld, stellv. Fraktionsvorsitz.
2019	Beisitzer SPD Kreis Germersheim
2024	Mitglied im Verbandsgemeinderat Lingenfeld, Fraktionsvorsitz
2024	Mitglied im Kreistag des Landkreises Germersheim
seit 2021	Direktwahl in den Landtag Rheinland-Pfalz für den Wahlkreis Germersheim (WK 51)

Sonstiges

Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement u. a.:
Ortsbürgermeister Lingenfeld, Vorsteher Zweckverband Wasserversorgung Germersheimer Nordgruppe, Mitglied Verbandsgemeinderat/ Fraktionsvorsitzender, Mitglied Kreistag, Reichbanner Schwarz-Rot-Gold, DRK Aufsichtsrat, Beisitzer SPD Kreis Germersheim, Beisitzer, SPD Ortsverein Lingenfeld, Beisitzer SPD GV Lingenfeld, Mitglied in diversen Vereinen, Beisitzer Förderverein Grundschule

Dr. Katrin Rehak-Nitsche

Wahlkreis 52 (Wörth am Rhein)

Persönliches

geb. am 28. Februar 1978 in Berlin, verheiratet, zwei Kinder, wohnhaft in Wörth am Rhein, Beruf: Geowissenschaftlerin

Ausbildung und Beruf

1997	Abitur
1997 bis 1998	Freiwilliges Ökologisches Jahr am Museum für Naturkunde in Berlin
1998 bis 2004	Studium der Geographie, Ägyptologie und Betriebswirtschaftslehre an der Humboldt-Universität zu Berlin
2005 bis 2008	Promotion zur Dr. rer. nat. in den Geowissenschaften an der Universität Potsdam und dem Helmholtz-Zentrum Potsdam Geoforschungszentrum mit Forschungsaufenthalten in Bern, Edinburgh und Stanford
2010 bis 2011	Berufsbegleitende Ausbildung in General Management zur Zertifizierten Managerin, Malik Management Zentrum St. Gallen
2009 bis 2014	Verschiedene Positionen in der Geschäftsstelle der Helmholtz-Gemeinschaft in Berlin
2014 bis 2015	Gruppenleiterin Forschung & Gesellschaft, Robert Bosch Stiftung in Stuttgart
2016 bis 2021	Bereichsleiterin Wissenschaft, Robert Bosch Stiftung in Stuttgart
seit 2018	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz (derzeit Sprecherin für Wissenschaft und Weiterbildung)

Politischer Werdegang

2013	Eintritt in die SPD
seit 2013	Beisitzerin im Vorstand des Ortsvereins Wörth am Rhein
2014 bis 2016	Beisitzerin im Vorstand des Unterbezirks Südpfalz
2016 bis 2018	Mitglied im Ortsbeirat von Wörth am Rhein
seit 2016	verschiedene Funktionen im Vorstand des Kreisverbands Germersheim
seit 2018	Mitglied im Landtag Rheinland-Pfalz
seit 2024	Mitglied im Kreistag Germersheim
seit 2024	Beisitzerin im Landesvorstand der SPD-Frauen Rheinland-Pfalz
seit 2025	Beisitzerin im Vorstand der SPD-Frauen Südpfalz

Sonstiges

Mitglied u.a. im Kuratorium Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität, im Regionalkuratorium Universität und Hochschule Koblenz, im Kuratorium Universität Trier und im Kuratorium Landeszentrale für politische Bildung.
Ad personam berufen als Mitglied des Kuratoriums Technische Hochschule Bingen, des Beirats Friedensakademie Rheinland-Pfalz und des Beirats Zeitschrift für Erwachsenenbildung der KEB. Präsidentin des Landesverbands Rheinland-Pfalz im Deutschen Bibliotheksverband sowie Vizepräsidentin des Verbands der Obst- und Gartenbauvereine Saarland/Rheinland-Pfalz. Mitglied in diversen Vereinen u.a. im OGV Jockgrim, bei den Landfrauen Jockgrim, im Turnverein Wörth am Rhein, im SoVD Wörth am Rhein, bei Pro Familia Landau und Fahrerin im Team des Bürgerbusses Wörth.